Luna e.V.
für Pferde in Not

Asterix

Hannoveraner Wallach
geb. 2014

Asterix ist ein 11jähriger Hannoveraner Wallach, der als erfolgreiches Turnierpferd im Springen und in der Dressur unterwegs war. Ein Befund an der Halswirbelsäule machte seiner Karriere ein schnelles Ende. Asterix kann auf Grund seiner veränderten Halswirbel nicht mehr als Sportpferd gehalten und gearbeitet werden. Seine Besitzerin musste ihn auf Grund finanzieller Engpässe abgeben und hat Luna e.V. gebeten für ihn einen passenden Platz zu finden. Folglich zog der sanfte Riese bei uns am Hof ein.

Ein Platz für den verschmusten, liebenswerten Braunen war bald bei einer Familie im, mit eigenem Hof, im Bayerischen Wald gefunden und Asterix durfte ausziehen. Was wir alle leider nicht wussten war, dass Asterix im Gelände wirklich gefährlich ist und gemütliche Ausritte mit ihm nicht möglich sind. Die Familie hat ein halbes Jahr versucht mit Bodenarbeit, Geduld und Übung einen Geländepartner aus ihm zu machen. Nachdem Asterix leider drei Unfälle mit seinen zwei Reitern

verursacht hat, baten sie uns um Hilfe für ihn einen nun wirklich passenden Platz zu finden. Leider hatten wir zu wenig Vorinformation und deshalb nicht auf Anhieb den passenden Lebensplatz gefunden. Asterix kam also wieder zu uns auf den Hof. Sofort war er wieder heimisch und in der bestehenden Herde integriert. Die Suche nach einem Lebensplatz begann von Neuem, nur diesmal als reiner Beisteller und nicht als bedingt reitbar.

Ein Anruf der Pferdeklinik Aschheim sollte für Asterix der Beginn eines neuen Lebens werden.

Frau Regina Tremmel, Tierärztin in der Klinik, kannte ich, weil eines unserer Jungpferde dort wunderbar von ihr behandelt wurde und wir bei mehreren Patientenbesuchen auch über den Verein gesprochen hatten. Frau Tremmel musste leider ein Patientenpferd erlösen und die Besitzer brauchten dringend neue Gesellschaft für das noch vorhandene Pferd. Frau Tremmel erinnerte sich an unser Gespräch und meldete sich telefonisch bei uns um den Kontakt mit den Pferdebesitzern herzustellen.

Nach mehreren Gesprächen konnten wir uns vorstellen wer als neuer Freund für Stute Hera in Frage kommen würde. Asterix der Stutenschwarm in unserer Herde sollte der neue Lebensgefährte werden. Gesagt, getan und schon ein paar Tage später ging es für Asterix auf die Reise nach Freising. Dort angekommen waren sofort alle Menschen und die Stute Hera verliebt und Asterix angekommen. Am nächsten Tag schon haben wir Fotos und Videos bekommen wie sich die beiden Pferde, in völliger Harmonie, denselben Heuhaufen teilten und Fellpflege betrieben. Am liebsten bekommen wir Fotos von Asterix wie er genüsslich in der Sonne liegt und schläft und bei jedem Telefonat erzählt uns seine neue Herzensmenschin wie glücklich sie mit ihm ist.
Ein Happyend mit kurzem Umweg.